

Gemeinde NEUHAUSEN

IM ENZKREIS



Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 13. April 2023



Foto: HHA/imf+

**Kreisweite Sirenenprobe
am 15. April 2023**



Foto: manwhele/Shutterstock

**Sperrung der Landstraße
zwischen Neuhausen
und Schellbronn vom
17. bis 28.04.2023**



Foto: Svanaz/Shutterstock

**Nächste Sitzung des
Bauausschusses am
18. April 2023 um 19.30 Uhr
im Rathaus**



Foto: aeregon/Shutterstock

**Infoveranstaltung zur „Mein
Dorf“-App am 20. April 2023
um 18.30 Uhr im Rathaus
für Vereine und Kirchengemeinden**

NEUHAUSEN
...mehr als nur eine Gemeinde

WIRTSCHAFTS- FORUM

DONNERSTAG, 11. MAI 2023

18:00 UHR

**SCHWARZWALDHALLE
SCHELLBRONN**

Liebe Gewerbetreibende,

hiermit lade ich Sie herzlich zu unserem
1. Neuhausener Wirtschaftsforum ein.

Neben aktuellen Informationen zum Aufbau
eines einheitlichen Orts- & Gewerbeleitsystems
in unserer Gemeinde werden wir Ihnen an
diesem Termin auch die neue „Mein Dorf“ App
vorstellen. Natürlich bleibt im Anschluss auch
genügend Zeit für einen gegenseitigen
Austausch.

Zur besseren Planung bitten wir bis
spätestens zum 23. April 2023 um Anmeldung
unter mail@neuhausen-enzkreis.de.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre

Dr. Sabine Wagner
Bürgermeisterin

TOP 1
Vorstellung des
neuen Orts- &
Gewerbeleit-
systems

TOP 2
Vorstellung
„Mein Dorf“ App
Mein Dorf
das Info-Portal

TOP 3
Diskussion &
gemeinsamer
Austausch



**FREIZEIT
WELLEN
BAD
SCHELLBRONN**

Die Gemeinde Neuhausen im Enzkreis (ca. 5.300 Einwohner) sucht zur Unterstützung des Freibadteams ab dem 06. Mai 2023

Mitarbeiter an der Freibadkasse (m/w/d) geringfügiges oder kurzfristiges Arbeitsverhältnis

IHRE AUFGABEN:

- Verkauf von Freibadkarten (Jahres-, Zehner- und Tageskarten)
- Einlasskontrolle

WIR ERWARTEN:

- Die Bereitschaft an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten
- Spaß an der Arbeit im Team
- Verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise
- Besucherfreundliches Auftreten

WIR BIETEN:

- Ein geringfügiges oder kurzfristiges Arbeitsverhältnis
- Befristet bis 30.09.2023
- Eine Vergütung nach TVÖD

Die Gemeinde Neuhausen im Enzkreis (ca. 5.300 Einwohner) sucht zur Unterstützung des Freibadteams ab dem 06. Mai 2023

Reinigungskräfte (m/w/d) geringfügiges oder kurzfristiges Arbeitsverhältnis

WIR ERWARTEN:

- Sinn für Sauberkeit
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft am Abend und an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten

WIR BIETEN:

- Ein geringfügiges oder kurzfristiges Arbeitsverhältnis
- Befristet bis 30.09.2023
- Eine Vergütung nach TVÖD

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **21.04.2023** per E-Mail an roehl@neuhausen-enzkreis.de

Sperrung der L574 zwischen Neuhausen und Schellbronn

Wegen Baumfällarbeiten wird die Pforzheimer Straße, L574 zwischen Neuhausen und Schellbronn, **von Montag, 17. bis Freitag, 28. April 2023** gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Hamberg.

Wir bitten um Beachtung.

Einweihung des Erinnerungsgartens Schellbronn

Letzten Donnerstag wurde das neue Grabfeld im Friedhof Schellbronn feierlich durch Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner eingeweiht. Gemeinsam mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG, der Friedhofsgärtnerei Hilligardt aus Pforzheim, dem Gartenbaubetrieb Hartmann aus Wurmberg und dem Gemeinderat wurde der Erinnerungsgarten von den Pfarrern Edgar Wunsch (katholische Kirche) und Daniel Kistner (evangelische Kirche) gesegnet. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Einweihung teil und konnten sich von dem schön gestalteten neuen Grabfeld, das 122 Grabstätten birgt, ein Bild machen.



Fotos: infopress24.de, Georg Kost

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0

Fax: 07234/9510-50

Internet www.neuhausen-enzkreis.deE-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.deAdresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen**Sprechzeiten:**

Montag - Freitag

Donnerstagnachmittag

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (OG)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Hannelore Lorenz	9510-11	lorenz@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Stabstelle Digitalisierung	Stephanie Preuninger	9510-14	preuninger@neuhausen-enzkreis.de
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)	Ordnungsamt, stellv. Leiterin Hauptamt	Lee-Ann Rakowski	9510-21	rakowski@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Straßen- und Gebäudeunterhaltung	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtsstelle/ Bauanträge	Nora Voll Johanna Ehringer	9510-25 9510-27	bauamt@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
15 (DG)	stellv. Leiter Kämmerei	Simon Röderer	9510-42	roederer@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Nicole Waldhauer	9510-32	waldhauer@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Aschen- gasse 11	Leiter Bauhof	Patrick Raisch	942800 oder 01727183316	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wassermeister	N.N.		
Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten				
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten			0172 7183265	
Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizei-posten Tiefenbronn		4248	
	Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	Gesamtleitung Kindergarten	Lolita Sabisch Carolin Duczek	9467401 9483509	KiTa-Gesamtleitung@neuhausen-enzkreis.de

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizei-posten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345249

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Bauausschusses am Dienstag, 18.04.2023 um 19:30 Uhr im Rathaus in Neuhausen im Sitzungssaal OG 14, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu den vorliegenden Baugesuchen 2023/BA/053

Bauvorhaben:

Ortsteil Neuhausen
Rathaus Neuhausen - Ausbau Speicherraum zur Büronutzung
Flst. Nr. 257
Pforzheimer Straße 20

Bauvorhaben:

Ortsteil Neuhausen
Erstellen eines Carports
Flst. Nr. 5743
Im Brühl 11

3. Beratung und Beschlussfassung über die Anträge des Schwarzwaldvereins Würmtal e.V. auf 2023/BA/052
 - a) Abschluss eines Wegebetreuungsvertrages mit der Gemeinde Neuhausen
 - b) Übernahme der Kosten für die Erneuerung der Wandertafel beim Rathaus in der Ortsmitte Neuhausen
4. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Neuhausen, 6. April 2023

gez. Dr. Sabine Wagner
Bürgermeisterin

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten sind online unter folgender Adresse abrufbar:

<https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **27.03.2023** und alle Reisepässe, die bis zum **17.03.2023** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.

Die bisherigen Ausweisdokumente, die noch nicht abgegeben wurden, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Mo./Di./Do. 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi. 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)
Mi. 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

www.notfallpraxis-pforzheim.de

Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.

Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0761 - 120 120 00 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, 15. April 2023

Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Pforzheim, Tel. 07231 / 33 462
Rats-Apotheke, Hauptstr. 99, Pforzheim-Eutingen, Tel. 07231 / 50 072

Sonntag, 16. April 2023

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Pforzheim, Tel. 07231 / 27 845

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen

Druck & Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder ihr Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Bezugspreis: halbjährlich € 21,25.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

Einladung Zweckverband Abwasserbeseitigung Biet



Gemeindeverwaltungsverband
Tiefenbronn



Gemeinde
Neuhausen

Öffentliche Bekanntmachung – Sitzung Zweckverband Abwasserbeseitigung Biet

Einladung

zu der am Donnerstag, den 20.04.2023, 19:15 Uhr im Bürger- und Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Zweckverbands „Abwasserbeseitigung Biet“.

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Zweckverbands „Abwasserbeseitigung Biet“ herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Verbandsversammlung vom 09.12.2021
2. Wahl von zusätzlichen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
– Beratung und Beschlussfassung
3. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019
– Beratung und Beschlussfassung
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Zweckverbands Abwasserbeseitigung Biet
– Beratung und Beschlussfassung
5. Aktueller Sachstand zu Maßnahmen im Jahr 2022
– Kenntnisnahme
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
– Beratung und Beschlussfassung
7. Geplante Maßnahmen im Jahr 2023
– Beratung und Beschlussfassung
8. Sonstiges, Bekanntgaben

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.
Mit freundlichen Grüßen

Frank Spottek,
Verbandsvorsitzender



Gemeindeverwaltungsverband
Tiefenbronn



Gemeinde
Neuhausen

Öffentliche Bekanntmachung – Sitzung Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn

Gemeindeverwaltungsverband Tiefenbronn

EINLADUNG

zu der am Donnerstag, den 20.04.2023, 19:00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus „Rose“,
Franz-Josef-Gall-Straße 18, 75233 Tiefenbronn,
stattfindenden öffentlichen Sitzung des
Gemeindeverwaltungsverbands Tiefenbronn

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Tiefenbronn herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Verbandsversammlung vom 09.12.2021
2. Wahl von zusätzlichen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
– Beratung und Beschlussfassung -

3. Feststellung des Rechnungsergebnisses für das Rechnungsjahr 2021
– Beratung und Beschlussfassung -
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
– Beratung und Beschlussfassung -
5. Bekanntgabe des Abschlusses der überörtlichen allgemeinen Finanzprüfung der Jahre 2017 bis 2020
– Kenntnisnahme -
6. Sonstiges, Bekanntgaben

Frank Spottek
Verbandsvorsitzender

Beschlussfassung aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2023

Hinweis:

Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter <https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp> eingesehen werden.

TOP 1 Fragen der Zuhörer

Von den anwesenden Zuhörern wurden folgende Fragen gestellt:

1. Vollsortimenter: Es wird nachgefragt, ob im Rahmen einer Bürgerbefragung abgestimmt werden könnte, ob von den Bürgerinnen und Bürgern überhaupt ein Vollsortimenter gewünscht ist. Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass aus ihrer Sicht eine Bürgerbefragung zu diesem Thema solange noch keinen Sinn ergibt bis ein geeignetes Grundstück gefunden wurde. Sofern eine Bürgerbefragung seitens des Gemeinderats oder der Bürgerinnen und Bürger gewünscht ist, wäre hierfür ein entsprechender Antrag erforderlich.

2. Heizung Verbandsschule: Es wird auf TOP 5 der Sitzung Bezug genommen und nachgefragt, ob auch andere Heizungsvarianten geprüft und in die Wirtschaftlichkeitsberechnung die Betriebskosten für zwei Anlagen mit einkalkuliert wurden. Darüber hinaus wurde gefragt, ob die Gasheizung H2-ready werden wird und beim Einsatz einer Pelletheizung der Holzeinschlag im Gemeindewald entsprechend reduziert wird. Die Vorsitzende verweist auf den TOP 5 und wird – sofern nach der Präsentation der Fachleute noch Fragen offen sind – gerne darauf eingehen.

TOP 2 Bekanntgaben

2.1. Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen: In seiner nicht öffentlichen Sitzung am 28. Februar 2023 hat der Gemeinderat über die Vertragskonditionen zur Anmietung des Anwesens Liebeneckstraße 2 im Ortsteil Schellbronn als Flüchtlingsunterkunft sowie über den Erwerb und Verkauf von Grundstücken und Teilflächen beraten und beschlossen.

2.2. Sachstand Tempo 30: Zu dem von der Gemeinde eingereichten Antrag auf Anordnung von Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich der Ortsdurchfahrten der Gemeinde Neuhausen hat die Verkehrsbehörde des Landratsamtes Enzkreis mit Schreiben vom 14. März 2023 mitgeteilt, dass die Entscheidung in dieser Sache noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Dies erfolgte vor dem Hintergrund, dass das Verkehrsministerium Baden-Württemberg am 8. Februar 2023 eine Neufassung des Kooperationserlasses zur kommunalen Lärmaktionsplanung mit dem Ziel beschlossen hat, die Rahmenbedingungen für den Schutz vor Umgebungslärm in Baden-Württemberg weiter zu verbessern. Hierzu soll insbesondere bei straßenverkehrsrechtlichen Lärmschutzmaßnahmen eine neue Lärmschutzrichtlinie (RLS 19) als Berechnungsverfahren herangezogen werden, die ein stärker am Gesundheitsschutz der Lärmbetroffenen orientiertes Ermessen vorgibt. Ferner entfällt der Zustimmungsvorbehalt der Regierungspräsidien als höhere Straßenverkehrsbehörde bei innerörtlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen aus Lärmschutzgründen. Die Verwaltung hofft nun, dass sich durch die Stärkung der Ermessensausübung erweiterte Spielräume für die Verkehrsbehörden zur Anordnung von Tempo 30 ergeben.

2.3. Freibaderöffnung: Am 6. Mai 2023 öffnet das Freibad in diesem Jahr wieder erstmalig die Türen. Unter der Schirmherrschaft der Gemeindeverwaltung und der Organisation durch die DLRG soll der Start in die Freibadsaison auch in diesem Jahr wieder ordentlich gefeiert werden. Vereine, die an diesem Tag gerne einen Stand machen und Essen oder Getränke verkaufen möchten, können sich gerne direkt an den Vorsitzenden unserer DLRG-Ortsgruppe Herrn Martin Kammler (E-Mail: saisonstart@schellbronn.dlrg.de) wenden. Als Highlight verlosen die Gemeinde und die DLRG am Eröffnungstag für zehn Kinder im Alter zwischen sechs und acht Jahren einen kostenlosen Schwimmkurs in unserem Freibad. Alle weiteren Veranstaltungsdetails werden zeitnah bekanntgegeben. Auch in diesem Jahr wird es im Freibad immer mittwochs einen Frühbadetag ab 7:00 Uhr geben.

2.4 Erinnerungsfeld Friedhof Schellbronn: Das neu errichtete gärtnergepflegte Grabfeld auf dem Friedhof in Schellbronn wird am Donnerstag, 6. April 2023 um 16:00 Uhr offiziell eingeweiht. Hierzu lädt die Vorsitzende herzlich ein.

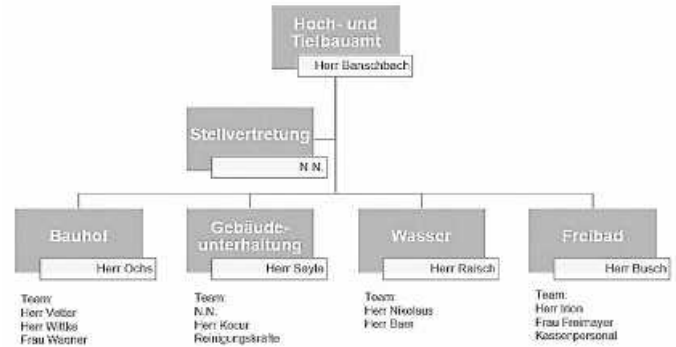
TOP 3 Neustrukturierung der Gemeindeverwaltung

Vorlage: 2023/GR/371

Aufgrund einer internen Neustrukturierung ergibt sich das als Anlage beigefügte Organigramm (vgl. Präsentation), welches von Frau Dr. Wagner im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes detailliert vorgestellt wird.

Die Vorsitzende informiert, dass mit der Neustrukturierung bereits im vergangenen Jahr im Rahmen der Neuorganisation der Kindergärten in der Gemeinde begonnen wurde. In diesem Zuge wurde die Stelle einer Gesamtleitung als Bindeglied zwischen Verwaltung und den vier Einrichtungen neu geschaffen, die seit dem 1. September 2022 im Führungstandem mit Frau Sabisch und Frau Duczek besetzt ist. Ebenfalls bereits im vergangenen Jahr begonnen wurde die Neustrukturierung des Hauptamtes. Im Rahmen von verschiedenen mitarbeiterbezogenen Prozessen wurden vorhandene Stellen geteilt und dadurch mehr Flexibilität geschaffen. Zudem wurden Mitarbeiter/innen dadurch interne Aufstiegsmöglichkeiten geboten. Seither ist das Bauamt beispielsweise mit zwei Mitarbeiterinnen besetzt, die sich auch gleichzeitig gegenseitig vertreten können.

willkommen und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Das neue Hoch- und Tiefbauamt vereinigt künftig die Teams Bauhof, Gebäudeunterhaltung und Wasser unter sich. Auch unser Freibadteam ist dort künftig verortet. Durch diese Zusammenarbeit in den unterschiedlichen technischen Bereichen werden weitere Synergieeffekte erwartet und eine Bündelung der unterschiedlichen fachlichen Kompetenzen angestrebt.



Grafiken: Gemeinde

Abschließend nimmt der Gemeinderat die interne Neustrukturierung zur Kenntnis.

TOP 4 Information über die Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft im Zusammenhang mit der Erschließung von Baugebieten

Vorlage: 2023/GR/364

In der Vergangenheit wurden verschiedene Mitglieder des Gemeinderates aus der Einwohnerschaft angesprochen, ob für die Eingriffe in Natur und Landschaft im Zusammenhang mit der Erschließung von Baugebieten auch Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen werden.

Aus diesem Grund wurde aus der Mitte des Ratsgremiums die Bitte ausgesprochen, im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung über dieses Thema zu informieren.

Zur Sitzung ist Frau Sommer vom Büro Bioplan aus Heidelberg anwesend und stellt mit Hilfe einer Präsentation (vgl. Anlage) am Beispiel des Gewerbegebietes „West II“ vor, welche umfangreichen Ausgleichsmaßnahmen für die Erschließung dieses Gebietes umgesetzt werden müssen bzw. welche enormen finanziellen Aufwendungen hiermit verbunden sind. Ebenso berichtet sie über den Umsetzungsstand der einzelnen Maßnahmen.

Aus der Mitte des Gremiums wird ergänzt, dass diese umfangreichen Maßnahmen die Gemeinde insgesamt 1 Mio. Euro gekostet haben.

Auf Nachfrage erläutert Frau Sommer, dass beispielweise im geplanten Gebiet „Etern“ die CEF-Ausgleichsmaßnahmen erst „funktionieren“ müssen, bevor das Baugebiet erschlossen werden kann. Unterschiedliche Arten erfordern unterschiedliche Maßnahmen.

Bereits im Vorfeld wurde aus den Reihen des Gremiums angeregt, zur besseren Wahrnehmung der Ausgleichsthematik eine entsprechende Info-Tafel im Bereich des neuen Gewerbegebietes aufzustellen. Dieser Vorschlag stößt im Gremium auf Zustimmung und soll so umgesetzt werden.

Abschließend bedankt sich der Gemeinderat für die Ausführungen und nimmt diese zur Kenntnis.

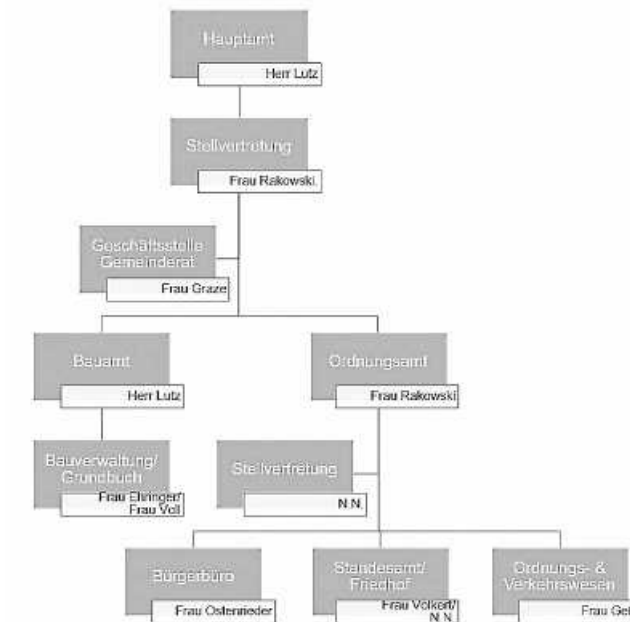
TOP 5 Vorberatung der Vorlagen für den Schulverband

Vorlage: 2023/GR/360

Als Anlage sind drei Verwaltungsbeilagen für die Sitzung des Schulverbandes am 14. November 2023 beigefügt. Für den weiteren Fortgang der Arbeiten ist eine vorherige Beratung und Beschlussfassung durch den Gemeinderat Neuhausen und den Gemeinderat Tiefenbronn erforderlich.

5.1 Beratung und Beschlussfassung über das Nahwärme-konzept für den Bildungscampus Biet

Die Vorsitzende begrüßt hierzu Herrn Ott von den Stadtwerken Pforzheim sowie Herrn Morlock vom gleichnamigen Architekturbüro. Herr Ott stellt anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) das ausgearbeitete Nahwärme-konzept für die Verbandsschule im Biet vor. Als klarer Favorit wird die Umsetzung der Konzeptvariante 1: „Pelletkessel und Gas-Spit-



Dadurch, dass der Gemeinderat der Schaffung einer zusätzlichen Stelle in der Verwaltung zugestimmt hat, konnte das Hoch- und Tiefbauamt mit Herrn Banschbach an der Spitze gegründet und die stellv. Hauptamtsleiterstelle ausgeschrieben und mit Frau Rakowski besetzt werden. Sie wird am 3. April ihre Arbeit bei der Verwaltung aufnehmen und zusätzlich zur Stellvertretung des Hauptamtsleiters noch die Leitung des Ordnungsamtes übernehmen. Frau Rakowski ist zur Sitzung anwesend und stellt sich dem Gemeinderat sowie den anwesenden Zuhörern kurz vor. Sie hat vor einigen Wochen an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg ihr Public Management Studium erfolgreich abgeschlossen. Frau Wagner heißt Frau Rakowski herzlich

zenkessel“ empfohlen: Diese Variante ist eine ökologische Variante mit hoher Versorgungssicherheit. Das Förderkriterium von 75 % an erneuerbaren Energien kann sicher eingehalten werden. Die für die bestehenden Wärmeabnehmer notwendigen Vor- und Rücklauftemperaturen können sicher bereitgestellt werden. Durch zwei verschiedene Brennstoffe ist die Variante bei der Brennstoffbeschaffung flexibel. Bei Ausfall des Pelletkessels erfolgt eine automatische Umschaltung auf Erdgas ohne weiteren Eingriff. Der Pelletkessel muss in der Übergangszeit nicht im Start-Stop-Betrieb gefahren werden. Aufgrund der erforderlichen elektrischen Leistung des Schulzentrums im Vergleich zu den vorhandenen und geplanten PV-Anlagen kann in sonnenstarken Zeiten bereits heute der gesamte Strombedarf der Schule durch die PV-Anlagen gedeckt werden.

Anschließend gehen Herr Ott und Herr Morlock noch auf die Fragen aus der Zuhörerschaft ein und teilen mit, dass ein H2 Ready-Heizkessel beschafft wird, sodass sowohl mit reinem Erdgas als auch – in naher Zukunft – mit Wasserstoff geheizt werden kann. In der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sind derzeit die Betriebskosten noch nicht berücksichtigt, da diese nur die Investitionen und die Brennstoffe der unterschiedlichen Anlagen gegenüberstellt. Frau Dr. Wagner ergänzt, dass der Holzeinschlag im Gemeindewald aufgrund dessen nicht reduziert wird, da Pellets aus „Holzabfallprodukten“ wie Sägemehl oder Hobelspäne hergestellt werden. Herr Morlock verweist in diesem Zusammenhang auf die Schellinger KG (www.schellinger-kg.de), deren Holzpellets zu 100 % aus Sägenebenprodukten, die bei der Schnittholzproduktion anfallen, bestehen. Auf deren Homepage können die Wege vom Rohstoff bis zur Auslieferung rückverfolgt werden. Darüber hinaus informiert die Vorsitzende darüber, dass die Öl-Heizung in der Schule über 30 Jahre alt ist und jederzeit ausfallen kann. Zudem sind die Ersatzteile für eine etwaige Reparatur zwischenzeitlich größtenteils nicht mehr verfügbar. Sie schlägt deshalb vor, schnellstmöglich umzustellen, damit ein durchgehender Heizbetrieb gewährleistet ist. Je nach Verfügbarkeit des Pelletkessels könnte die Schule zu Beginn der kommenden Heizsaison auch ausschließlich mit dem Gaskessel beheizt werden. Aufgrund der Dringlichkeit stimmt der Gemeinderat dieser zweistufigen Vorgehensweise zu. Sodann beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die Umsetzung der Konzeptvariante 1 „Pelletkessel und Gas-Spitzenkessel“ und den eigenständigen Betrieb der Anlage. Zudem werden die Vertreter der Verbandsversammlung beauftragt, diesen Beschluss in der nächsten Verbandsversammlung nachträglich zu genehmigen.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 13 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Mensa/Kernzeitbetreuung und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule

A) Vergabe von Elektroarbeiten

Die Elektroarbeiten für den Anbau Mensa/Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule wurden öffentlich ausgeschrieben. An insgesamt fünf Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin am 07.03.2023 lag lediglich ein Angebot vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Architekturbüro Morlock ergibt sich folgender Vergabevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Oberle Elektrotechnik GmbH aus Pforzheim in Höhe von 273.242,85 Euro abgegeben. Damit liegt das Angebot 17.577,30 Euro (6,9 %) über der Kostenschätzung des Architekturbüros Morlock.

B) Vergabe von Heizungsarbeiten

Die Heizungsarbeiten für den Anbau Mensa/Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule wurden ebenfalls öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 07.03.2023 lag kein Angebot vor, weshalb die Ausschreibung aufgehoben werden muss und nun eine beschränkte Ausschreibung erfolgt.

C) Lüftungsarbeiten

Die Lüftungsarbeiten für den Anbau Mensa/Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 07.03.2023 lag lediglich ein Angebot vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Klumpp ergibt sich der folgende Vergabevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Simon & Matzer GmbH aus Pforzheim in Höhe von 398.286,59 Euro abgegeben.

Da die Förderung der Lüftungsanlage wider Erwarten nicht ins Jahr 2022/23 verlängert wurde, ist derzeit leider keine Förderung von Lüftungsanlagen im Neubau möglich. In der ursprünglichen Kostenschätzung vom Architekturbüro Morlock war lediglich im Bereich Mensa eine Lüftungsanlage geplant und hierfür 44.625 Euro veranschlagt. Im Rahmen seiner Präsentation (vgl. Anlage) geht Herr Morlock auf die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ein und empfiehlt, diese sowohl für die Kernzeit als auch für den Erweiterungsbau der Gemeinschaftsschule (GMS) dennoch umzusetzen. Bei einer jährlichen Energiepreiserhöhung von 3 %, die durchaus konservativ gerechnet ist, können durch die Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage in den kommenden 20 Jahren im Erweiterungsbau der GMS ca. 65.000 Euro und in der Kernzeit (ohne Mensa) ca. 15.000 Euro Energiekosten eingespart werden.

D) Sanitärarbeiten

Die Sanitärarbeiten für den Anbau Mensa/Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 07.03.2023 lagen zwei Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Klumpp ergibt sich der folgende Vergabevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Weiss Haustechnik GmbH aus Tiefenbronn in Höhe von 126.992,66 Euro abgegeben. Damit liegt das Angebot 17.679,26 Euro (16,2 %) über dem LV des Ingenieurbüros Klumpp.

E) Dachabdichtungsarbeiten

Die Dachabdichtungsarbeiten für den Anbau Mensa/Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 07.03.2023 lag lediglich ein Angebot vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Architekturbüro Morlock ergibt sich der folgende Vergabevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der H. Fritz GmbH aus Murr in Höhe von 408.177,74 Euro abgegeben. Damit liegt das Angebot 189.693,74 Euro (86,8 %) über der Kostenschätzung des Architekturbüros Morlock. Es wird deshalb empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben und erneut auszuschreiben.

F) Fensterbauarbeiten

Die Fensterbauarbeiten für den Anbau Mensa/Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 07.03.2023 lag kein Angebot vor, weshalb die Ausschreibung aufgehoben werden muss und nun eine beschränkte Ausschreibung erfolgt.

G) Klempnerarbeiten

Die Klempnerarbeiten für den Anbau Mensa/Kernzeit und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule wurden öffentlich ausgeschrieben. An insgesamt acht Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin am 07.03.2023 lagen fünf Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Architekturbüro Morlock ergibt sich der folgende Vergabevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Vincenzo Manna aus Eisingen in Höhe von 30.821,60 Euro abgegeben. Das Angebot liegt 3.599,15 Euro (10,6 %) unter der Kostenschätzung des Architekturbüros Morlock.

Ohne weitere Beratung genehmigt der Gemeinderat

A) die Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Oberle Elektrotechnik GmbH aus Pforzheim nachträglich.

B) die Aufhebung der Ausschreibung für die Heizungsarbeiten nachträglich.

C) die Erweiterung der Gemeinschaftsschule und die Kernzeit ebenfalls mit einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung auszustatten und die Firma Simon & Matzer GmbH aus Pforzheim mit den Lüftungsarbeiten zu beauftragen.

D) die Vergabe der Sanitärarbeiten an die Firma Weiss Haus-

technik GmbH aus Tiefenbronn nachträglich.

E) die Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung der Dachdichtungsarbeiten aufgrund der hohen Abweichung zur Kostenschätzung nachträglich.

F) die Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung für die Fensterbauarbeiten nachträglich.

G) die Vergabe der Klempnerarbeiten an die Firma Vincenzo Manna aus Eisingen nachträglich.

Die Verbandsverwaltung wird zudem bevollmächtigt, künftige Ausschreibungen aufzuheben, wenn kein Angebot vorliegt oder die Kostenschätzung des Architektenbüros Morlock um mehr als 20 % überschritten ist. Zudem werden die Vertreter der Verbandsversammlung beauftragt, entsprechend der Beschlussvorlage, die Vergaben in der nächsten Verbandsversammlung zu genehmigen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

5.3 Beratung und Beschlussfassung über die Bevollmächtigung der Verbandsverwaltung zur Aufnahme eines Darlehens

Zur Finanzierung der Investitionen des Finanzplans 2023 ist eine Kreditaufnahme von 2.826.000 Euro vorgesehen. Aufgrund der Nutzungsdauer der Gebäude wird mit einer Laufzeit von 20 Jahren kalkuliert, welches einer jährlichen Tilgung in Höhe von 141.300 Euro (Tilgungssatz 5 %) entspricht. Die Zinsbindung soll zwischen 10 bis 20 Jahren liegen und wird von den angebotenen Zinssätzen abhängig gemacht.

Sodann beschließt der Gemeinderat, die Verbandsverwaltung zur Aufnahme des o. g. Darlehens zu bevollmächtigen. Zudem werden die Vertreter der Verbandsversammlung beauftragt, die Aufnahme eines Darlehens in der nächsten Verbandsversammlung nachträglich zu genehmigen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 6 Vorberatung der öffentlichen Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Tiefenbronn am 20. April 2023

Vorlage: 2023/GR/367

Die Tagesordnung mit Verwaltungsbeilagen zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Tiefenbronn am 20. April 2023 sind als Anlage beigefügt.

Ohne weitere Beratung beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die gemeindlichen Verbandsvertreter/innen zu beauftragen, in der Verbandsversammlung gemäß den Vorlagen der Verbandsverwaltung abzustimmen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Gemeinderat Gerd Philipp hatte bei dieser Beschlussfassung das Sitzungszimmer verlassen.

TOP 7 Vorberatung der öffentlichen Sitzung des Zweckverbands „Abwasserbeseitigung Biet“ am 20. April 2023

Vorlage: 2023/GR/368

Die Tagesordnung mit Verwaltungsbeilagen zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands „Abwasserbeseitigung Biet“ am 20. April 2023 ist als Anlage beigefügt.

Frau Dr. Wagner weist darauf hin, dass der Gemeindeverwaltung Neuhausen bei den Vorlagen einige Dinge aufgefallen sind und diese an die Verbandsverwaltung zur Änderung weitergegeben wurden.

Ohne weitere Beratung beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die gemeindlichen Verbandsvertreter/innen zu beauftragen, in der Verbandsversammlung gemäß den Vorlagen der Verbandsverwaltung abzustimmen. Die von der Gemeindeverwaltung Neuhausen angeregten Änderungen sollen bis zur Sitzung des Zweckverbands in die Vorlagen eingearbeitet werden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 8 Sanierungsgebiet „Ortsmitte Neuhausen“ – Städtebauliche Überplanung des ehemaligen Bauhofareals Anwesen Furtstraße 11 im Ortsteil Neuhausen

a) Vorstellung der Planung zur Errichtung eines 8-Familienwohnhauses mit Stellplätzen durch die Baugenossenschaft Huchenfeld eG

b) Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu dem hierzu eingereichten Baugesuch

Vorlage: 2023/GR/363

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich folgende Ge-

meinderatsmitglieder für befangen und rücken vom Sitzungstisch ab:

Herr Julian Raible

Herr Heinrich Leicht

Herr Jochen Duczek

Herr Heinz Gerber

Frau Gudrun Augustin-Eble

Herr Michael Ehringer

Herr Hartmut Lutz

Zu a) Vorstellung der Planung zur Errichtung eines 8-Familienwohnhauses mit Stellplätzen durch die Baugenossenschaft Huchenfeld eG

Nach dem Umzug des Bauhofs in das neue Betriebsgebäude im Gewerbegebiet in der Aschengasse soll das ehemalige Bauhofareal Anwesen Furtstraße 11 im Ortsteil Neuhausen – wie im Neuordnungskonzept für das Sanierungsgebiet vorgesehen – einer Wohnbebauung zugeführt werden.

Der Gemeinderat hat hierzu beschlossen, das Grundstück an die Baugenossenschaft Huchenfeld eG mit dem Ziel zu veräußern, auf der Fläche zur Stärkung des örtlichen Mietwohnungsangebotes ein Mehrfamilienwohnhaus zu errichten. Nach der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) ist pro Wohneinheit ein Stellplatz herzustellen. Die Verwaltung hatte hierzu den Planer angesichts der angespannten Parksituation jedoch auf die Notwendigkeit verwiesen, für die acht Wohneinheiten das 1,5-fache der Vorgabe der LBO, somit 12 Stellplätze, nachzuweisen.

Herr Horvat und Herr Friesenhahn von der Baugenossenschaft Huchenfeld eG stellen anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) die hierzu ausgearbeitete Planung vor.

Insgesamt umfasst das Vorhaben drei Wohneinheiten zwischen 66 m² und 103 m². Das Objekt wird mit einem Aufzug ausgestattet, wodurch alle Wohnungen barrierefrei sind. Die beiden Wohnungen im DG sollen behindertengerecht ausgestattet werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, zu welchem Preis die Wohnungen vermietet werden sollen, verweist Herr Horvat auf die aktuell sehr hohen Bau- und Finanzierungskosten. Als Referenzprojekt nennt er ein Neubauprojekt in Huchenfeld; hier liegt die Miete unter 11 Euro/m².

Darüber hinaus wird aus der Mitte des Gremiums nachgefragt, welche Heizung verbaut wird. Herr Horvat teilt mit, dass eine Luftwärmepumpe mit Fußbodenheizung sowie eine PV-Anlage vorgesehen sind.

Abschließend teilt der Vertreter der Baugenossenschaft mit, dass mit dem Vorhaben begonnen werden kann, sobald die Gelder und weitere Fördermöglichkeiten wieder zur Verfügung stehen.

Zu b) Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu dem hierzu eingereichten Baugesuch

Sodann beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, das gemeindliche Einvernehmen zu dem in der Sitzung vorgestellten Baugesuch zu erteilen mit der Maßgabe, dass die geringfügige Abweichung zur Bauflucht aus dem Jahr 1956 im Wege der Befreiung ermöglicht wird. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 9 Einführung und Unterstützung der Mein Dorf-App in der Gemeinde Neuhausen

Vorlage: 2023/GR/369

Herr Kern von der Firma MD-Media GmbH stellt im Rahmen der Sitzung anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) das Info-Portal „Mein Dorf“ vor. Betreut wird das Projekt im Rathaus von Frau Stephanie Preuninger, die sich in diesem Zusammenhang kurz vorstellt. Sie arbeitet seit 1. Januar 2023 in der Stabsstelle Digitalisierung und arbeitet derzeit u. a. eine Digitalisierungsstrategie für die Gemeinde aus.

Zur Einführung der App werden jeweils um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses folgende Informationsveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen angeboten:

Donnerstag, 20. April 2023 – Vereine und Kirchengemeinden

Donnerstag, 04. Mai 2023 – Gewerbetreibende

Donnerstag, 11. Mai 2023 – Feuerwehr, Kindergärten und Schule

Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat der Einführung der App in der Gemeinde Neuhausen zu und nimmt das weitere Vorgehen zur Kenntnis.

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Jagdpachtvertrages zwischen der Gemeinde Neuhausen und dem Land Baden-Württemberg – Landesbetrieb Forst BW – zur besseren Reviergestaltung von Jagdbezirken

Vorlage: 2023/GR/361

Die Gemeinde Neuhausen hat seit vielen Jahren die im beigefügten Lageplan gelb markierten, an den Staatswald angrenzenden Waldflächen an das Land Baden-Württemberg – Landesbetrieb Forst BW – verpachtet. Durch die Überlassung dieser Flächen, die Bestandteile kommunaler Eigenjagdbezirke sind, wird eine bessere Reviergestaltung der Jagdbezirke, die sich am Verlauf der Landesstraße orientiert, erreicht.

Der letztmals im Jahr 2012 abgeschlossene Pachtvertrag ist zwischenzeitlich abgelaufen und sollte wieder neu abgeschlossen werden. Die Staatsforstverwaltung hat hierzu einen Vertragsentwurf (vgl. Anlage) übersandt, der inhaltlich der bisherigen Vereinbarung entspricht.

Ohne weitere Beratung beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, den beigefügten Jagdpachtvertrag mit dem Land Baden-Württemberg – Landesbetrieb Forst BW – abzuschließen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Gemeinderat Matthias Butz hatte bei dieser Beschlussfassung das Sitzungszimmer verlassen.

TOP 11 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020

Vorlage: 2023/GR/356

Die Vorsitzende verweist auf die Verwaltungsbeilage und übergibt das Wort an Gemeindegamster Hildinger, der anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) den Jahresabschluss 2020 erläutert.

Nach der Ergebnisrechnung 2020 ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von 116.558,32 Euro. Im Nachtragshaushaltsplan war von einem Fehlbetrag von 871.785 Euro ausgegangen worden, sodass das Rechnungsergebnis um 988.343 Euro besser ausfällt als erwartet. Der Überschuss wird der Rücklage zugeführt, die dadurch auf 1.543.542,52 Euro ansteigt. Verbesserungen gegenüber dem Haushaltsplan ergeben sich durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+ 235.000 Euro) und den Schlüsselzuweisungen (+ 200.000 Euro) bei gleichzeitig geringeren Unterhaltungsaufwendungen (- 313.000 Euro) und niedrigeren Zuweisungen an Zweckverbände (- 178.000 Euro). Negative Veränderungen im Vergleich zum Haushaltsplan ergeben sich durch höhere Abschreibungen (+ 109.000 Euro) und nicht veranschlagte Aufwendungen für Rückstellungen für ausgleichspflichtige Gebührenüberschüsse (+ 145.000 Euro).

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 360.838,63 Euro. Der Überschuss beim Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt, deren Bestand zum 31.12.2020 auf 366.850,60 Euro ansteigt.

Im Finanzhaushalt fällt der Rückgang an Finanzierungsmitteln mit 2.598.393,91 Euro um 2.918.349 Euro höher aus als geplant. Die weitgeltende Kreditemächtigung des Vorjahres in Höhe von 2.050.000 Euro wurde nicht in Anspruch genommen.

Zur detaillierten Erläuterung des Jahresabschlusses wird auf den Anhang zum Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht verwiesen.

Aus der Mitte des Gremiums wird angemerkt, dass der Jahresabschluss erfreulicherweise ein positives Ergebnis aufzeigt.

Sodann beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wie vorgelegt festzustellen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Vorlage: 2023/GR/358

Nach § 78 Abs. 4 GemO hat der Gemeinderat über die Annahme von Spenden an die Gemeinde Neuhausen zu beschließen.

Zu all diesen Spenden merkt Frau Dr. Wagner an, dass keinerlei Anhaltspunkte vorliegen, die darauf schließen könnten, dass dadurch Einfluss auf das Handeln des Gemeinderates oder der Verwaltung genommen werden soll und bedankt sich hierfür recht herzlich.

Folgende Spenden wurden der Gemeinde Neuhausen zugewendet:

Da-tum	Spender	Betrag	Spenden-art	Verwen-dungszweck	Hinweis auf Ge-schäftsbe-ziehung
24.02.2023	Sparkasse Pforzheim-Calw	500,00	Geld-spende	Waldkli-mapfad	Hausbank
23.02.2023	Michael Holzhauser	50,00	Geld-spende	Weihnachts-beleuchtung Schellbronn	Gemein-derat
20.03.2023	Kleintier-züchter-ver-ein C170 Schellbronn e.V.	500,00	Geld-spende	Kindergarten Schellbronn	keine

Sodann wird unter Befangenheit von Herrn Michael Holzhauser die Spende von Herrn Michael Holzhauser angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Anschließend wird die Spende der Sparkasse Pforzheim Calw und des Kleintierzüchtervereins C170 Schellbronn e.V. angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 13 Verschiedenes

Einwohnerversammlung: Aus der Mitte des Gremiums wird angeregt, die Einwohnerversammlung dieses Jahr früher durchzuführen. Die Vorsitzende wird dies prüfen, gibt aber zu bedenken, dass die Vorbereitung der Einwohnerversammlung sehr aufwendig und eine Vorverlegung des Termins deshalb höchstwahrscheinlich nicht möglich ist.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit

Nagold - Pforzheim



AU Pair und mehr!

Nach der Schule ins Ausland

Au Pair und Auslandsaufenthalte sind die Themen einer Informationsveranstaltung am Montag, dem 08. Mai 2023 ab 14:00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 120.

Viele Jugendliche gehen nach Abschluss der Schule ins Ausland, um etwas Neues zu erleben, den persönlichen Horizont zu erweitern oder auch um den eigenen Berufsweg sinnvoll vorzubereiten. Wichtig ist es in jedem Fall, den Schritt ins Ausland gut vorzubereiten. Wie man das macht und welche Optionen es für den Auslandsaufenthalt gibt, erfahren Interessierte von Hannah Vergien, Beraterin von AIFS Education Travel.

Sie gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten und Voraussetzungen eines Auslandsaufenthaltes und informiert über Au Pair, Work and Travel, Freiwilligenarbeit im Ausland sowie über die Möglichkeiten eines Studiums im Ausland.

Im Anschluss steht die Referentin auch für Einzelfragen zur Verfügung und es gibt umfangreiches Informationsmaterial. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

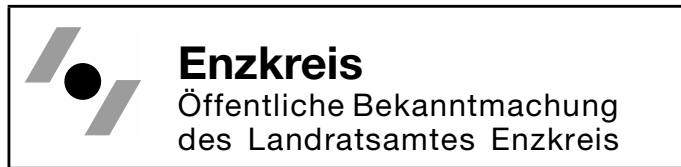
am 01.04.2023 Nathalie Jankowski
OT Schellbronn

Fundsachen

Fundbüro

Ortsteil Neuhausen

Am Osterwochenende wurde im Waldstück zwischen Unterhaugstett und Neuhausen am Anfang des Mittelweges ein tschechischer Reisepass gefunden und im Rathaus Neuhausen abgegeben.



Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Kreisweite Sirenenprobe am Samstag, 15. April 2023

Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 15. April, heulen ab 16 Uhr für etwa eine Viertelstunde in vielen Enzkreis-Gemeinden die Sirenen. Die Feuerwehren, Städte und Gemeinden testen dabei gemeinsam mit der Stadt Pforzheim das Sirenennetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen. Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt beteiligen sich dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Frielzheim, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim und Wurmberg an der Aktion. Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen. Zusätzlich verfügt der Landkreis über drei Fachgruppen „Warnen“ in den Feuerwehren Engelsbrand, Ispringen und Wurmberg, die kreisweit zur mobilen Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden können.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.


Neben dem „Weckinstrument“ Sirenen gibt es die Warn-App NINA (kurz für „Notfall-Informationen- und Nachrichten-App“), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone der Bürgerinnen und Bürger geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modularen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit Cell Broadcast werden zudem Warnungen automatisch an viele Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt. Aus technischen Gründen können nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen. Jedoch können mit keinem anderen Warnkanal mehr Menschen direkt erreicht werden.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere hilfreiche Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA.

Nähere Informationen zum bundesweiten Warntag und rund um das Thema Warnung finden sich im Internet unter www.warntag-der-bevoelkerung.de.


Am 15. April werden im Enzkreis ab 16 Uhr nacheinander folgende Sirensignale erprobt:

- 1 Minute Dauerton 

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:
Entwarnung

- 1 Minute Heulton 

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:
Rundfunkgerät auf einen örtlichen Sender einschalten und auf Durchsagen achten

- 1 Minute Dauerton, 2 Mal unterbrochen 

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:
Feueralarm

- 1 Minute Dauerton 

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probebetriebes:
Entwarnung

Hinweis: Der nächste **bundesweite Warntag** ist für den 14. September 2023 geplant.

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im April

Der Enzkreis führt im April eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 17. bis 28. April die Städte und Gemeinden im Enzkreis anfahren.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine für Frielzheim, Heimsheim, Neuhausen, Niefern-Öschelbronn, Tiefenbronn, Wimsheim und Wurmberg:

Am Freitag, 21. April, von 9:00 bis 9:30 Uhr in Mühlhausen bei der Würmtalhalle, von 10:00 bis 11:00 Uhr in Lehnigen auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus, von 11:30 bis 12:15 Uhr in Neuhausen bei der Monbachhalle, von 13:45 bis 14:30 Uhr in Schellbronn beim Freibad, von 15:00 bis 16:00 Uhr in Hamberg beim St. Wolfgang-Zentrum und von 16:30 bis 17:00 Uhr in Steinegg auf dem Parkplatz beim FC-Steinegg.

Am Samstag, 22. April, von 9:00 bis 9:45 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz Parkstraße/ Pforzheimer Straße, von 10:15 bis 10:45 in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz, von 11:15 bis 11:45 Uhr in Frielzheim beim Sportplatz, von 13:15 bis 14:00 Uhr in Wimsheim bei der Hagenschießhalle, von 14:30 bis 15:00 Uhr in Wurmberg auf dem Parkplatz Sportzentrum, von 15:30 bis 16:30 Uhr in Öschelbronn auf dem Marktplatz und von 17:00 bis 18:00 Uhr in Niefern beim Bauhof in der Schloßstraße.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten. Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.entsorgung-regional.de. (enz)

Zahl der Wildunfälle im Enzkreis nimmt zu – Wildtierbeauftragter bittet gerade nach der Zeitumstellung um eine angepasste Fahrweise

Deutschlandweit passiert statistisch gesehen alle 90 Sekunden ein Wildunfall, in Baden-Württemberg alle 20 Minuten. „Auch im Enzkreis werden pro Jahr etwa 550 Unfälle, an denen ein Reh, Wildschwein oder Rotwild beteiligt ist, gemeldet. Dabei beobachten wir seit einiger Zeit eine steigende Tendenz. Außerdem müssen wir von einer hohen Dunkelziffer ausgehen“, berichtet Bernhard Brenneis, der beim Forstamt als Wildtierbeauftragter tätig ist.

Neben dem Leid der Tiere und dem Blechschaden am Fahrzeug haben diese Unfälle oft auch für Menschen dramatische Folgen: Im Jahr 2021 beispielsweise haben nach Angaben der Versicherungswirtschaft bei Wildunfällen bundesweit 9 Menschen ihr Leben verloren, 2663 wurden verletzt, davon 526 schwer.

„Gerade in der Morgen- und Abenddämmerung, speziell in den Monaten April und Mai und insbesondere im Übergangsbereich zwischen Wald und Wiesen ist die Gefahr eines Wildunfalls erfahrungsgemäß besonders hoch“, betont der Fachmann. Die frische Äsung – bildlich gesprochen also das „Esszimmer“ der Tiere – an Straßen und Böschungen ziehe das Wild geradezu magisch an. Beim Weg dahin oder zurück in die so genannten Einstände – also zum „Wohn- und Schlafzimmer“ – überqueren viele Wildtiere die Straße und werden dabei nicht selten „erwischt“.

„Jedes fünfte Reh wird nicht vom Jäger erlegt, sondern stirbt auf der Straße. Hinzu kommen noch unzählige Füchse, Dachse, Steinmarder, Feldhasen, Igel und Amphibien, die beim Überqueren der Fahrbahn ihr Leben lassen“, so Brenneis weiter, der die steigenden Unfallzahlen unter anderem auch darauf zurückführt, dass sich die Lebensräume der Wildtiere und das immer dichter werdende Straßennetz – 85 Prozent der Wildunfälle passieren auf Landstraßen – zunehmend überschneiden. Auch die Zeitumstellung erhöhe das Unfallrisiko, da sich der Berufsverkehr um eine Stunde nach vorne geschoben hat – also genau in den Zeitraum, in dem Wildtiere häufig die Straßen queren.

„Deshalb bitte ich alle Verkehrsteilnehmer, in den betreffenden Gebieten umsichtig und mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren, bremsbereit zu sein und Wildwechsel-Schilder ernst zu nehmen“, appelliert der Enzkreis-Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, Holger Nickel. „Falls ein Tier die Straße überqueren sollte, versuchen Sie bitte nicht, großräumig auszuweichen, sondern halten Sie das Lenkrad fest und bremsen Sie nach Möglichkeit. Sollte sich ein Zusammenprall dennoch nicht verhindern lassen, sichern Sie bitte unbedingt die Unfallstelle ab und verständigen Sie die Polizei.“ (enz)

Willkommen im Leben! Schön, dass du geboren bist! – Enzkreis will Programm ausweiten – „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“

Im Enzkreis soll jedes neugeborene Kind herzlich willkommen sein. „Von Beginn an sollen sich die Kleinsten und ihre Familien hier wohlfühlen“, betont Sozialdezernentin Katja Kreeb: „Deshalb wollen wir möglichst jedes Baby persönlich begrüßen.“ Dafür gibt es schon seit 2013 Familienbesuche für Familien mit Neugeborenen. Das Angebot soll in diesem Jahr unter dem Namen „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“ ausgeweitet und mit dem Slogan „Willkommen im Leben! Schön, dass du geboren bist!“ beworben werden.

Die geschulten kommunalen Familienbesucherinnen und Besucher haben bei ihrem ersten Besuch ein kleines Willkommenspaket dabei. Sie beraten die Familien zu Unterstützungen, die vor Ort und in der nahen Umgebung für das neue Familienmitglied oder auch für die Geschwisterkinder angeboten werden. Außerdem geben sie Informationen zu individuellen Hilfsmöglichkeiten und beantworten alle Fragen, die sich in der ersten Zeit mit einem Säugling stellen können. Häufig hören sie dabei Fragen, ob sich das Kind richtig entwickelt, wie man mit anderen Vätern und Müttern in Kontakt kommen und wohin man sich wenden kann, wenn man sich erschöpft oder überfordert fühlt.

Besuchsangebot kommt per Postkarte

Familien mit Neugeborenen erhalten eine individuelle Postkarte mit einem Vorschlag für einen Besuchstermin – „ohne dafür einen Antrag stellen zu müssen“, wie Katja Kreeb betont. Die Familie kann dann entscheiden, ob sie den Termin in Anspruch nehmen, ihn verschieben oder gar nicht besucht werden möchte. Der Besuch kann auch online stattfinden oder an einem anderen Ort vereinbart werden. Die Familienbesuche sind für die Familien freiwillig und kostenlos. Das Angebot wird in Kooperation mit den Familienbildungsträgern im Enzkreis durchgeführt. Die Besuche übernehmen geschulte und erfahrene Menschen. Wer sich für diese ehrenamtliche Aufgabe interessiert, Familien beratend unter-

stützen und damit Teil von LebENZKREIS werden möchte, kann sich an das Haus der Familie in Straubenhardt oder eine der beiden Volkshochschulen Mühlacker und Pforzheim-Enzkreis wenden.

Haus der Familie, Tel. 07082 929550,

E-Mailkontakt@hdf-straubenhardt.de,

Internetwww.hdf-straubenhardt.de

vhs Mühlacker, Tel. 07041 876-300,

Mailvhs@stadt-muehlacker.de, Internetwww.muehlacker.de/vhs

vhs Pforzheim-Enzkreis, Tel. 07231 3800-0,

Mailinfo@vhs-pforzheim.de, Internetwww.vhs-pforzheim.de

Freiwillige Feuerwehr



Gemeinsame Übung der Feuerwehr im Campingplatz in Schellbronn

Der Alarm ging an alle vier Abteilungen. Die Aufgabe war das Löschen eines brennenden Wohnwagens und Bergung einer Person mit Rauchvergiftung aus einem benachbarten Wohnanhänger. Zusätzlich mussten Gasbehälter gekühlt werden, um eine Explosion zu verhindern. Der Angriff erfolgte unter Atemschutz aus 2 Richtungen.

Auf dem Gelände stehen ca. 150 Wohnwagen und Familienzelt, teilweise sehr dicht nebeneinander, so Kommandant C. Kern in der Nachbesprechung zur Übung. Viele sind für die Energieversorgung mit Gas ausgerüstet und auch bei der Gaststätte stehen 2 Gastanks. Der Aufbau der Wasserversorgung ist an vielen Stellen durch zahlreiche Hindernisse umständlich und eine direkte Anfahrt nicht möglich. Auf dem Gelände befindet sich nur ein Wasserhydrant, 4 weitere in der näheren Umgebung. Im Sommer könnte aus dem Freibad Wasser entnommen werden.



Die Fahrzeuge wurden im Eingangsbereich oder außerhalb des Campingplatzes abgestellt.



Bergung einer verletzten Person aus einem Wohnwagen. Fotos: Uwe Bommer

Viele der ca. 30 mitwirkenden Kameraden waren noch nie, oder schon lange nicht mehr im inneren Bereich der Anlage. Deshalb war die Übungseinheit dort äußerst sinnvoll, um sich im Ernstfall schnell orientieren zu können und die Gefahrenpunkte zu kennen.

Für die Übung hatten wir die Erlaubnis, einen leerstehenden Wohnwagen zu benutzen. Unseren Dank dafür an die Campingplatzverwaltung.

Schriftführer: Uwe Bommer

Abteilung Hamberg

Feuerwehr Neuhausen, Abt. Hamberg

Hallo Kameradinnen und Kameraden, am kommenden **Samstag, den 15. April**, findet um 18 Uhr unsere nächste Übung statt. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus.

Manuel Buder,
Schriftführer

Abteilung Neuhausen

Feuerwehrrübung

Hallo Kameradinnen und Kameraden, die nächste Feuerwehrrübung findet am Samstag, den 15.04.2023 statt.

Treffpunkt um 18:00 Uhr am Gerätehaus. Thema: Technische Hilfeleistung 2

i.A. HR

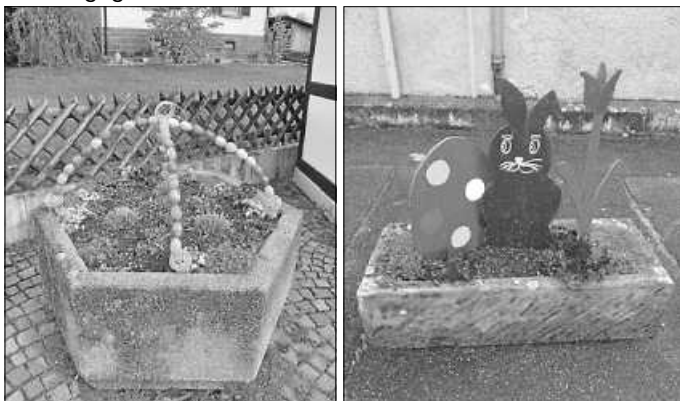
Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL HAMBERG

Osterdekoration in Hamberg

Auch in diesem Jahr waren wieder fleißige Bürgerinnen und Bürger in Hamberg unterwegs und haben Blumenkübel und Blumenbeete österlich dekoriert.

Wir haben uns sehr darüber gefreut und bedanken uns für das Engagement unsere Gemeinde zu verschönern!



Fotos: Gemeinde Neuhausen

ORTSTEIL NEUHAUSEN

Kindergarten Neuhausen



Pforzheimer Str. 37, 75242 Neuhausen,
Leitung: Tanja Pechtl, Tel. 07234/4354,
E-Mail: kita-neuhausen@neuhausen-enzkreis.de

Die Osterwoche im Kindergarten

Montag, 03. April 2023



Gemeinsames Gebet

wir uns miteinander verbunden.

Wir sagen DANKESCHÖN!

Die Kinder und Erzieher vom Kindergarten Neuhausen

Mittwoch, 05. April 2023

Dem Osterhasen auf der Spur



Osterhasensuche in Feld und Flur

verschiedene Richtungen auf die



Osterhasensuche im Pfarrgarten

der Osterhase war unauffindbar.

Das kann doch nicht sein, denn wir wissen, dass er ganz in der Nähe sein muss. Immerhin wurde er von einem netten Mann, den wir getroffen haben, gesehen.

Auch wenn es nur ganz kurz war.

Leider mussten wir die Suche abbrechen, denn es war Zeit



Frühlingskreis

Fotos: Kindergarten Neuhausen

Vielleicht ist er noch in der Nähe! Gemeinsam hielten wir Ausschau nach ihm, sogar in den Kirschbäumen. Man kann ja nie wissen, was so ein Osterhase alles kann!

Auch in diesem Jahr durften wir Herrn Pfarrer Albrecht bei uns im Kindergarten begrüßen. Mit „junger, weiblicher Unterstützung“ erzählte er die Ostergeschichte, zeigte Bilder dazu und sang mit uns. Beim gemeinsamen Gebet und dem Segen, den Pfarrer Albrecht für uns aussprach, fühlten

Dieses Jahr schaffen wir es bestimmt!! Was? Natürlich den Osterhasen finden, ist doch ganz klar! Und dafür haben wir Kindergartenkinder uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Wir sind ganz schön schlau, gell?!

Denn so haben wir bestimmt viel mehr Glück, den Hasen zu entdecken. Zumal wir uns auch in die Suche begeben haben.

Aber egal ob es über Wiesen und Felder ging, wir unter Büschen und in Gestrüpp nachgeschaut haben, das „Langohr“ blieb gut versteckt.

Nur ein paar Hasenspuren konnten wir entdecken. Wir suchten auch im Pfarrgarten, beim Spielplatz und sogar in der Kirche (dort waren wir besonders leise) ...

Leider haben wir ihn auch in diesem Jahr nicht gesehen, dafür war die Suche umso schöner! Und nächstes Jahr klappt's ganz bestimmt!
Es grüßen die „Osterhasenspürnasen“ vom Kindergarten Neuhausen

Geburtstage

Wir gratulieren:

am 16. April
Frau Gabriele Lotterer, Furtstr. 17 zum 70. Geburtstag

ORTSTEIL STEINEGG



Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg,
Leitung: Veronique Picardat, Tel. 07234 8844,
E-Mail: KiTa-Steinegg@neuhausen-enzkreis.de

Wir haben Hase Langohr gesehen!



Foto: Carl

Letzte Woche machten wir uns mit unseren Jüngsten auf den Weg, um Hase Langohr zu besuchen. Der Weg führte uns zu Luisa, denn die hat gleich zwei davon. Nox und Nero wohnen im Garten von Luisa und sind ihre niedlichen Hasen. Luisas Vater zeigte sie uns und wir konnten sie bestaunen, streicheln und mit Blättern, die wir ihnen durch die Zaunlöcher steckten, füttern. Das hat Spaß gemacht. Ob der richtige Osterhase genauso aussieht? Wer weiß? Vielen Dank, lieber Herr Jost, für Ihre Zeit. Die Wirbelwinde vom Kindergarten Steinegg

Hurra, hurra der Osterhas war da!

Am Mittwoch den 5. April, war bei uns im Steinegger Kindergarten der Osterhase da. Vor lauter feiern, essen und spielen haben wir gar nicht mitbekommen, dass uns der Osterhase etwas auf Garten und Wiese versteckt hat.



Zum Glück haben wir alle Verstecke vom Osterhasen finden können.



Fotos: Kindergarten Steinegg

Über die Ostergeschenke haben sich alle Kinder riesig gefreut und deshalb sagen wir: „Danke lieber Osterhase“. Ihr Kindergarten Steinegg

Soziale Einrichtungen

Landhaus für Senioren St. Josef



Am 23. März 2023 verstarb nach langer Krankheit unsere frühere geschätzte Mitarbeiterin Elisabeth Jankowski. Die gelernte Krankenschwester und Hebamme schied nach 25-jähriger Tätigkeit im März 2012 aus dem Katholischen Krankenpflegeverein Neuhausen aus und ging in den wohl verdienten Ruhestand. Mit „Herz und Verstand“ verrichtete Elisabeth Jankowski ihren Dienst nicht am Menschen, sondern mit den Menschen. Sie war ein wesentliches Gesicht des Kath. Krankenpflegevereins, für den sie alten, gebrechlichen und behinderten Menschen in Neuhausen, Schellbronn, Hamberg, Steinegg und Hohenwart ein Vierteljahrhundert lang treue Dienste leistete, wie der Vorsitzende des Krankenpflegevereins, Caritasdirektor Frank Johannes Lemke, in seinem Nachruf im Namen des früheren Vereinsvorstand Alexander Hirn, Bernd Waibel, Veronika Gindele und Hartmut H. Krause mitteilt. „Bereits zu Lebzeiten hinterließ sie nach ihrem altersbedingten Ausscheiden eine große Lücke. Nun fehlt der Gemeinde Neuhausen eine große Portion Menschlichkeit“, so Lemke.

Ambulanter Pflegedienst St. Josef



Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28, 75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201, Fax: 07234/9451210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher

Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativpflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter

Sprechzeiten: mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28, Neuhausen

Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Neuhausen****Kontakt Daten**

Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel.: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter
Tel.: 07234 9499372, Steffen Haug
Jugendrotkreuzleitung: Felix Reinhardt, Tel.: 0176 23599068
jrk.neuhausen@drk-pforzheim.de
www.drk-pforzheim-enzkreis.de

**Krankenpflegeverein e. V.
Landhaus für Senioren St. Josef
Caritasverband Pforzheim e.V.**

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.

Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419, Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

**Kirchen und
religiöse Sondergemeinschaften****Katholische kirchliche Nachrichten
für das Biet****Pfarramt St. Urban und Vitus**

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. 07234/4259, Fax: 07234/2352

Pfarramt St. Maria Magdalena

Gemmingenstr. 11, 75233 Tiefenbronn
Tel. Nr. 07234/4210, Fax: 07234/981405

E-Mail-Adresse: info@kath-biet.de,
Homepage: www.kath-biet.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:

Montag: geschlossen
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Tiefenbronn:
montags von 15.00 bis 17.00 Uhr**Pastoralteam:**

Leiter: Pfarrer Edgar Wunsch,
E.Wunsch@kath-biet.de
Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald,
St. Josef, Steinegg
Gemeindereferentin: Silke Nofer-Steigert,
s.nofer-steigert@kath-biet.de, Tel. 07234/4308



Code: Röm.-
Kath. Kirchengemeinde Biet

Gottesdienste und Infos:

Redaktionsschluss PB 2 (13.05. – 25.06) ist der 28.04.2023, 08.00 Uhr. Bitte reichen Sie Ihre Artikel in schriftlicher Form ein. Das Pfarrblatt Nr. 2 (13.05. – 25.06.2023) wird nicht ausgetragen, es liegt in den einzelnen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit aus.

Donnerstag, den 13.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen Eucharistische Anbetung (Pfr. Wunsch)
18.00 Uhr Neuhausen Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)
† Herbert Haller und Angehörige

Freitag, den 14.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen Eucharistische Anbetung (Pfr. Wunsch)
18.00 Uhr Lehningen Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)

Samstag, den 15.04.2023

10.00 Uhr Steinegg Feier der Heiligen Erstkommunion (Pfr. Wunsch)
16.30 Uhr Neuhausen Beichtgelegenheit (Pfr. Wunsch)
18.00 Uhr Neuhausen Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)
† für Otto Köhler, Franz und Karl Rapp zum Jahrtag;
Inge Bachowsky

Sonntag, den 16.04.2023 2. Sonntag der Osterzeit

Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
09.00 Uhr Hohenwart Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)
10.30 Uhr Tiefenbronn Feier der Heiligen Erstkommunion (Pfr. Wunsch)
19.00 Uhr Neuhausen Taizé Gebet in der Wendelinuskapelle

Dienstag, den 18.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen Eucharistische Anbetung (Pfr. Wunsch)
18.00 Uhr Hohenwart Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)

Mittwoch, den 19.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen Eucharistische Anbetung (Pfr. Wunsch)
18.00 Uhr Hamberg Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)

Donnerstag, den 20.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen Eucharistische Anbetung (Pfr. Wunsch)
18.00 Uhr Mühlhausen Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)
† Eugen, Maria und Hedwig Schneider

Freitag, den 21.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen Eucharistische Anbetung (Pfr. Wunsch)
11.00 Uhr Tiefenbronn Katholischer Gottesdienst (Pfr. Wunsch) im Haus Schauinsland
18.00 Uhr Neuhausen Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)

Samstag, den 22.04.2023

09.00 Uhr Neuhausen Eucharistische Anbetung (Pfr. Wunsch)
16.30 Uhr Neuhausen Beichtgelegenheit (Pfr. Wunsch)
18.00 Uhr Neuhausen Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)

Sonntag, den 23.04.2023, 3. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Lehningen Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)
10.30 Uhr Mühlhausen Wortgottesfeier (WGF Team)
10.30 Uhr Schellbronn Eucharistiefeier (Pfr. Wunsch)
18.00 Uhr Steinegg Dankandacht der Erstkommunionkinder (Pfr. Wunsch)

Vortragsreihe:

Moses, Kirche, die über den Jordan geht
Do, 20.04.23, 19.30 Uhr im Schwalbennest, Neuhausen
Thema: „Der Durst, das Manna, die Wachteln“

SPIELE TAG



für die Minis und
Erstkommunionkinder